

# Gemeindebrief

der Ev.-luth.  
Kirchengemeinde  
Westerstede

**900**  
JAHRE  
ST. PETRI KIRCHE  
WESTERSTEDE



63. Jahrgang Nr. 4

Juni/Juli 2024

## Was mich bewegt

### Herzlichen Glückwunsch, BRD!

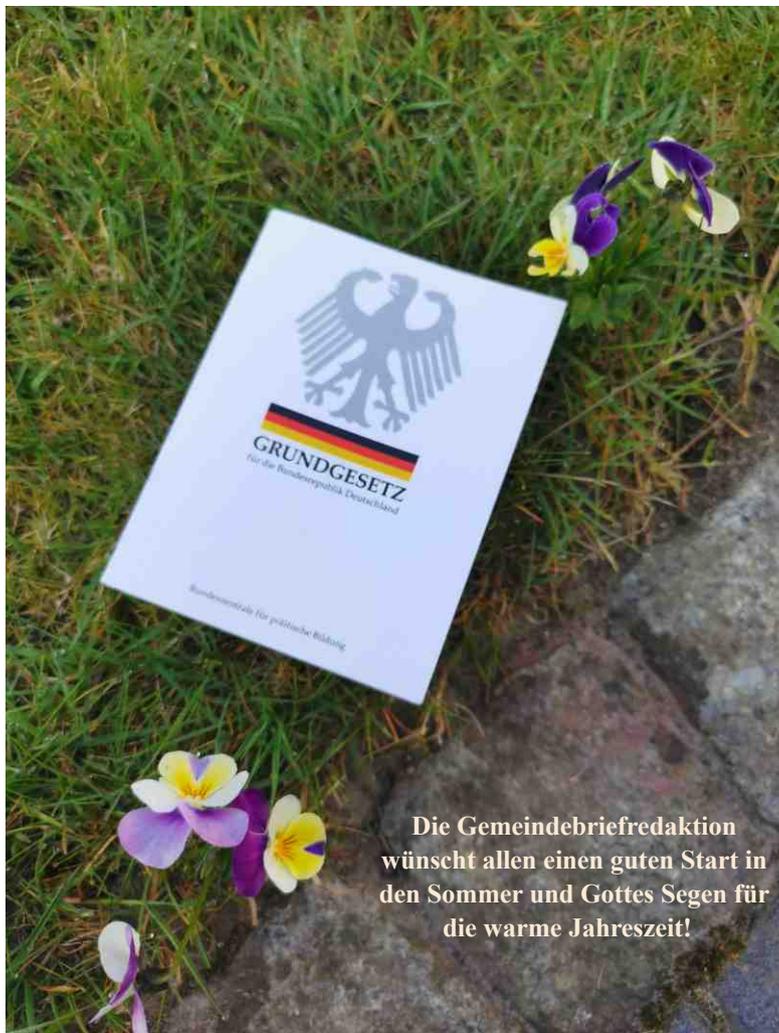
Mit dem Inkrafttreten des Grundgesetzes am 23. Mai 1949 war es geschafft. Die Bundesrepublik erblickte das Licht der Welt. Damit schlug Deutschland ein neues Kapitel seiner Geschichte auf, was schon in den Worten der Präambel deutlich wurde: „Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben.“ Diese Zeilen sind mittlerweile 75 Jahre alt. Und sie sind heute noch genauso wichtig wie damals. Mit Gründung der Bundesrepublik Deutschland wurden nun die Farben Schwarz-Rot-Gold (wieder) zur Nationalflagge erklärt. Damit nahm man Bezug auf die zarten demokratischen Wurzeln Deutschlands, also das Hambacher Fest 1832, die Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche 1848 sowie die Weimarer Republik von 1918 bis 1933. Und ab 1952 galt dann auch offiziell (wieder) die dritte Strophe des Deutschlandliedes als Nationalhymne. So hieß es passend zum friedlichen Geist des Grundgesetzes nun „Einigkeit und Recht und Freiheit“ statt „Deutschland, Deutschland über alles“.

Symbole wie Nationalflaggen und -hymnen spielen auch heute noch eine große Rolle. Zum einen schaffen sie haltgebende Identifikation. Doch zum anderen können sie auch leicht missbraucht werden. Letzteres merken wir, wenn sich Anti-Demokraten und Rechtsradikale dieser demokratischen Symbolik bedienen und sie damit ins Gegenteil verkehren. Aber auch wenn Linksradikale bei Turnieren wie der Fußball-EM dazu aufrufen, Deutschland-Fahnen abzureißen oder zu stehlen. Beides ist absurd. Stehen unsere Farben doch eindeutig für etwas Gutes: für Demokratie und Freiheit.

Deshalb sollte die Kirche den Farben Schwarz-Rot-Gold positiv gegenüberstehen. Denn auch wir tragen eine gesellschaftliche Verantwortung für den Erhalt unserer freiheitlichen Demokratie – gerade heute.

*Pastor Henning Menke*

Juni/Juli 2024 - 1 -



Die Gemeindebriefredaktion  
wünscht allen einen guten Start in  
den Sommer und Gottes Segen für  
die warme Jahreszeit!

### INHALT

50 Jahre Johannes-Kita	S. 3
STADTRADELN	S. 7
Neuer Posaunenchorleiter eingeführt	S. 7
FEIERabend-Gottesdienst mit Chören	S. 10

## Kirchenaustritt? Kirche lebt durch ihre Mitglieder

Sie ist über 80 Jahre alt, lebte den großen Teil ihres Lebens in der DDR. Als Kind getauft, hatte sie die Zeit des Nationalsozialismus noch miterlebt. In beiden Gesellschaftsformen galt Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft nicht als karrierefördernd. Deshalb: Kirchenaustritt. Sie hatte ihre Kinder nicht taufen lassen.

Mit großem Respekt hatte sie die Montagsgebete in den evangelischen Kirchen der DDR wahrgenommen, die gewaltfreien, friedlichen Protestmärsche, die nach den Montagsgebeten durch immer mehr Städte organisiert wurden und die geschickt gewählt auf 17 Uhr terminiert waren. Denn SED-Mitglieder waren traditionell durch die montäglichen Parteiversammlungen ihrer Betriebsparteiorganisationen gebunden. Die Menschen mussten sich damals entscheiden, welche „Organisation“ oder „Gemeinschaft“ ihnen wichtiger war. Die Entscheidung hatte Konsequenzen, hat u.a. auf erschütternde Weise Familien gespalten.

Als junger Mann war ich öfter in der

DDR, habe Verwandte besucht und als Mitglied einer kirchlichen Bruderschaft eine Reihe von Kirchengemeinden und Pfarrern und deren Sorgen und Nöte kennengelernt. Wer sich im Nationalsozialismus konfirmieren ließ oder in der DDR Mitglied der Kirche blieb, war mit einer Art Makel behaftet. Heute haben - Gott sei Dank - weder die Kirchenmitgliedschaft noch ein Kirchenaustritt politische Konsequenzen mit Sanktionen für den einzelnen und seine Familie.

In Anlehnung an die Worte von Pastor Menke im Text „Was mich bewegt“ auf der Titelseite erinnere ich an die Präambel unseres Grundgesetzes: „Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben ...“

Die Menschen, die unser Grundgesetz verfasst haben, waren sich ihrer bibli-

schen, also jüdisch-christlichen Tradition und ihrer „Verantwortung vor Gott und den Menschen“ bewusst. Dieses Bewusstsein wünsche ich mir aktuell. Denn ein Kirchenaustritt ist auch eine Entscheidung gegen unsere Kirchen-„Organisation“ und unsere Kirchen-„Gemeinschaft“.

Unsere Kirche lebt durch ihre Mitglieder, lebt in denen, die auf den Namen Christi getauft sind und sich „im Bewusstsein vor Gott und den Menschen“ immer wieder – auch bei berechtigter Kritik - für die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche entscheiden.

Unsere Kirchen leben in unseren Mitgliedern, leben in der Würde jedes Menschen. Kirche wird lebendig in allen persönlichen Fähigkeiten und Kompetenzen, lebt in Schwächen und Stärken, in Arbeitskraft und ehrenamtlichem Engagement, in aller Fürsorge für andere und - vor allem - lebt von aller Liebe Christi.

*Michael Kühn*

## Zum 29. Juni – Festtag der Apostel Petrus und Paulus

In leicht erhobener Position thront Petrus vor der Ostwand der Kirche, die ihm geweiht wurde. Von weitem betrachtet fällt nicht sofort auf, dass ihm beide Unterarme und Hände fehlen. Sein faltenreiches Gewand lässt den Eindruck zu, er habe die Hände in den Schoß gelegt und meditiere. Die Schnitzerei, deren Bemalung weitgehend abgeblättert ist, lässt nicht eindeutig erkennen, ob Petrus mit offenen oder geschlossenen Augen dort sitzt, und so entsteht der Eindruck großer Ruhe und Gelassenheit. Ein starker Kontrast zu den Dramen, die sich auf dem Fenster abspielen, das ihn von Süden her beleuchtet. Vertrauen und Zweifel, Liebe und Verrat, Scham und Martyrium.

Vermutlich saß dieser Petrus einmal auf einem geschmückten Thron, hielt in der rechten Hand die Schlüssel des himmlischen und irdischen Reiches und in der linken Hand ein dickes Buch. Sein Gürtel und die Gewandschließe schimmerten



womöglich wie Gold und Edelsteine, sein leuchtend roter Mantel und der wallende Bart zeichneten ihn als Apostelfürsten und Erzvater des christlichen Glaubens aus. Nach nicht ganz 600 Jahren sind sie dahin, die Auszeichnungen, die Hände, der Glanz, die Farbe, wir können sie nur noch ahnen.

Trotzdem macht er sich gut, wie er da so sitzt. Als nehme er die Gebetsanliegen auf, die mit Steinen und Kerzen auf die Mauer gebracht werden, die zu seinen Füßen aufgebaut ist. Oder als lausche er aufmerksam auf das, was sich Woche für Woche vor ihm abspielt. Oder als fordere er uns auf, einmal alle Schlüssel und Bücher loszulassen, die Hände in den Schoß zu legen und in Ruhe heiligen Geist hereinzulassen.

*Silke Boehmann*

## 50 Jahre Ev. Johannes-Kita Halsbek



Das ist ein halbes Jahrhundert!

- Das sind 18.250 Tage!
- Das sind 438.000 Stunden!
- Das sind 26.280.000 Minuten!
- Das sind 1.576.800.000 Sekunden!!!

Was soll man dazu sagen? Das ist einfach grandios...

...wir, das Team der Ev. Johannes-Kita Halsbek, freuen uns sehr darüber, dieses wichtige Ereignis unserer Kita miterleben zu dürfen!



Wie schon im letzten Jahr angekündigt (nach unserem großen Grundsteinlegungsfest als Tag der offenen Tür), folgt in diesem Jahr im Juni der festliche Teil zur Eröffnung unserer Kita vor 50 Jahren! Was ist in all der Zeit passiert? Wo ist die Zeit nur geblieben? Das fragt man sich ja schon zum Frühlingsanfang, wenn doch gefühlt gerade erst Weihnachten war!

50 Jahre sind ein Zeitraum, den man nicht auf einer DIN-A4-Seite in Ereignissen festhalten kann.

Das Gebäude und auch die Teams haben ohne Frage viel erlebt. Umbauten, Wechsel der Leiterinnen (ich selbst bin ja mittlerweile auch schon 14 Jahre hier!) und Veränderungen im pädagogischen Team! Einige langjährige Kolleginnen sind mittlerweile im Ruhestand, einige Kolleginnen haben sich während ihrer Karriere nur eine kurze Zeit bei uns aufgehalten. Durch interne Umbauten (Erweiterung durch eine Krippengruppe) kam auch ganz neues Personal dazu! Die Evangelische Johannes-Kita ist ein Betrieb mit einem uns wichtigen Auftrag: Dem Bildungs- und Erziehungsauftrag für kleine Menschen!

Das ist es auch, was uns jeden Tag wieder den Antrieb gibt, weiterzumachen. Wir leben Pädagogik und wollen jedem uns anvertrauten Kind ein Vorbild sein. Es für die Zukunft stark machen, es in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen. Halt und Geborgenheit finden, neue Wege suchen und lernen, andere Menschen zu akzeptieren, sind ebenfalls Ziele unserer religionspädagogischen Arbeit. Wir wollen den Kindern vermitteln, ihre Mitmenschen und die Natur als Schöpfung Gottes wahrzunehmen, die es zu achten,

zu schützen und zu bewahren gilt. Das wünsche ich mir auch für die nächsten 50 Jahre und für alle Mitarbeitenden, die in dieser Kita arbeiten dürfen: Glück, Zusammenhalt, Vertrauen, Gesundheit, Durchhaltevermögen, Schutz der Mitmenschen und der Natur, und eine Menge Spaß und Überzeugung für die Arbeit am und mit dem Kind. Damit wir das immer



wieder schaffen, arbeiten wir alle Hand in Hand zusammen.

Ich wünsche uns und Ihnen allen:

„Gottes guten Segen auf all unseren Wegen!“

*Kirsten Adomeit*

### Nachrichten aus dem Gemeindegkirchenrat

Unsere Kirchengemeinde ist Trägerin für drei Kindertagesstätten, u.a. hat sie auch seit 50 Jahren die Trägerschaft der Johannes-Kita in Halsbek. Der Gemeindegkirchenrat trägt die Verantwortung für das Personal und die Finanzen, für das pädagogische Konzept, die religionspädagogische Arbeit oder die Umsetzung von Schutzkonzepten. Neben einem kirchlichen Zuschuss aus Kirchensteuermitteln und Elternbeiträgen finanziert die Stadt Westerstede den Löwenanteil für den Betrieb der Kita.

Die Mitglieder unseres Gemeindegkirchenrates beschäftigen sich fast in jeder Sitzung mit Themen aus den Kitas. Wir freuen uns, dass wir die im März neu gewählten Mitglieder des Gemeindegkirchenrates in einem Gottesdienst feierlich einführen können. Dazu lade ich herzlich ein:

**Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr  
St.-Petri-Kirche.**

*Michael Kühn  
Vors. Gemeindegkirchenrat*

# ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte

---

**Auf dieser Seite befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.**

Wenn Sie Ihren Namen unter "Wir gratulieren" nicht im GEMEINDE-BRIEF veröffentlicht haben möchten, informieren Sie bitte vor Redaktionsschluss das Kirchenbüro, Tel. 04488 830880, oder Ihren Pastor/Ihre Pastorin.

## **Besuch zu Ihrem Geburtstag?**

Wenn Sie einen Besuch Ihrer Pastorin/Ihres Pastors anlässlich Ihres 80., 85., 90. oder über 90. Geburtstages oder eines Ehejubiläums wünschen, rufen Sie bei uns Pastoren an, wir besuchen Sie gern!

# ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



## St.-Petri-Kirche

### Offene Kirche

Von April bis September ist die St.-Petri-Kirche montags bis freitags von 10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr sowie samstags bis Oktober von 10.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

### Forum Spiritualität

• **Nachtgebet (Komplet)**  
am letzten Mittwoch im Monat  
21.40 Uhr, St.-Petri-Kirche

• **Taizé-Gebet - Friedensgebet**  
Freitag, 21. Juni und 18. Juli  
19 Uhr, St.-Petri-Kirche  
Leitung: Meike Bruns und  
Pastor Michael Kühn

• **Offenes Singen**  
im Anschluss an das Taizé-Gebet  
Leitung: Meike Bruns

## Evangelisches Haus

### Chöre

- **Kantorei**  
mittwochs 19.30 Uhr
- **Chor "Laudate"**  
donnerstags 15.30 - 17 Uhr
- **Kinderchor**  
dienstags 15.45 - 16.30 Uhr  
(Kinder bis zur vierten Klasse)
- **Teeniechor**  
dienstags 16.45 - 17.45 Uhr  
(Kinder ab der fünften Klasse)  
Leitung: Kantorin Karin Gastell  
karin.gastell@kirche-oldenburg.de

### Musikalische Früherziehung

- **Klangschiff**  
4-7 Jahre  
donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr  
Leitung: Susanne Werner  
E-Mail: s.werner@web26.de



### Posaunenchor

donnerstags 19.30 Uhr  
Leitung: Tammo Feller

### Lektorenkreis

Leitung: P. Kühn, Pn. Dorothea Herbst

### Flötenkreise

Gruppe I mittwochs 9 Uhr  
Gruppe II mittwochs 10 Uhr  
Gruppe III 14-tägig dienstags 18 Uhr  
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

### Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 - 10.30 Uhr  
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

### Ältere Generation

mittwochs 14.45 - 17 Uhr  
Leitung: Menno Saathoff und Pastor  
M. Kühn

in Moorbург:

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr  
Leitung: Sabine Diers, Tel. 6958

## Konfirmandenraum Grüne Straße

**Kindergottesdienst Mitarbeiterrunde**  
montags 19 - 20.30 Uhr

**Konfirmanden Mitarbeiterrunde**  
mittwochs 19 - 20.30 Uhr

## Familiengottesdienst

Im Familiengottesdienst am Sonntag, den 16. Juni um 10 Uhr in der St.-Petri-Kirche mit Pastor Michael Kühn dreht sich alles um die Geschichte vom verlorenen Schaf. Große und Kleine, Junge und Alte sind herzlich eingeladen, mitzufeiern. Neben den Chören aller Generationen unserer Gemeinde mit Kantorin Karin Gastell wirken auch Konfirmanden mit.

## Musikalischer Gottesdienst

Am Sonntag, den 4. August, erklingen im Gottesdienst um 10 Uhr in der St.-Petri-Kirche zwei kleine geistliche Konzerte von H. Schütz. Es singt Barbara Schiebold aus Krefeld.

Begleitet wird sie mit Laute, Gambe, Zink und Orgel.

Alle Mitwirkenden laden herzlich dazu ein. Die Predigt hält Pastorin Herbst.

*Annetraut Hahn*

## Krabbelgottesdienst in St. Petri

Der nächste Krabbelgottesdienst findet am 22. Juni um 10 Uhr im Evangelischen Haus mit gemeinsamem Picknick im Anschluss im Garten statt.

# KIRCHENMUSIK

## Film ab! Chorprojekt des Kinder- und Teeniechors "Hand in Hand"

### Lieder aus den Kinderfilmen Astrid Lindgrens und dem Filmklassiker "Die Kinder des Monsieur Mathieu"

Wer kennt sie nicht, die wunderschönen Titelsongs der meistgelesenen Kinderbuchautorin der Welt. Sie erzählen vom aufregenden Leben der Pippi Langstrumpf in der Villa Kunterbunt, dem Lausebengel Michel aus Lönneberga und den fröhlichen Kindern aus Bullerbü. Durch eine heitere Moderation verbunden, werden die Kinderlieder vom Kinderchor vorgetragen. Wieder einmal werden auch junge Solisten zu hören sein und das Publikum darf in die schönen Kehrverse einstimmen, wenn es zum Beispiel heißt: „Ich hab ein Haus, ein kunterbuntes Haus ...“.

Die im Jahr 2005 mit drei Filmpreisen ausgezeichneten Chansons des Filmklassikers „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ werden durch den Teeniechor vorgetragen. Dass Musik nicht nur beglücken kann, sondern auch Kraft hat, die Welt zu verändern und ein kleines bisschen besser zu machen, davon berichtet die anrührende Geschichte der Jungs in einem Heim für schwererziehbare Kinder in einem Dorf in Frankreich.

Mit großer Hingabe widmet sich ein Musiklehrer seinen schwierigen Schützlingen, baut einen Knabenchor mit ihnen auf und fördert die jungen Menschen umsichtig. Freuen Sie sich auf Lieder, die in schlimmen Zeiten von der Hoffnung auf eine bessere Zukunft singen und die von

der positiven Lebenskraft inspiriert sind, die von dieser Chorgemeinschaft ausgeht.

Mit dabei ist Martin Meyer am Klavier, Pastorin Dorothea Herbst moderiert, die musikalische Leitung hat Kantorin Karin Gastell.

**Samstag, 8. Juni um 17 Uhr,  
St.-Petri-Kirche**

Eintritt: 8 €, ermäßigt 5 €

Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt

## "Musik zum Sonntag" in der St.-Petri-Kirche

**29. Juni, 18 Uhr  
Cembalo Solo**

**Fumito Nunoya - Marimba**

2020 hat sich unser Lebensstil durch die Corona-Epidemie drastisch verändert, und es wurde äußerst schwierig, direkt miteinander zu kommunizieren. Unter diesen Umständen kam Fumito Nunoya die Idee, ein neues Programm zu erstellen, mit dem er seine Gedanken, Gefühle und seine Geschichte mit der Hoffnung

und Gebeten verbinden konnte. In dem Programm bekommt das Publikum eine große Bandbreite dieses außergewöhnlichen Instruments zu hören - mit Kompositionen von J.S. Bach, A. Piazzolla, aber auch mit Filmmusik sowie originalen Marimba-Kompositionen

Fumito Nunoya ist ein international anerkannter Meister an der Marimba. Er hat viele Preise gewonnen, CDs eingespielt und lehrt an der Musikhochschule Detmold.



Eintritt 10 €, ermäßigt 5 €

**27. Juli, 18 Uhr  
Bach à la française**

**Claas Harders, Viola da gamba**

Da Johann Sebastian Bach leider keine Stücke für Viola da gamba ohne Begleitung hinterlassen hat, hat Claas Harders sich kurzerhand bei den Kompositionen für Cello, Geige und Tasteninstrument bedient und eigene Fassungen für sein Instrument geschaffen. Die Musik Bachs ist wie geschaffen für die Gambe. Diese ist zwar



ein etwas intimeres Instrument als Geige und Cello, aber sie besticht durch ihre enorme Resonanz. Der Musik von Bach

werden schillernde Charakterstücke des französischen Gambisten Marin Marais gegenüber gestellt, der als Musiker am Hof des Sonnenkönigs in Versailles einer der besten Gambisten seiner Zeit war.

Claas Harders, gefragter Gambist aus Bremen und Mitglied der Orlando Viols, spielt auf der Kopie eines Instrumentes von Michel Colichon aus dem Jahr 1689.

Eintritt 10 €, ermäßigt 5 €

# INFORMATION

## STADTRADELN im Ammerland

Am 2. Juni startet im Ammerland die Aktion „STADTRADELN. Radeln für ein gutes Klima“.

Auch unsere Kirchengemeinde beteiligt sich daran. Im Team „KirchenRad“ bist Du/sind Sie dabei. Drei Wochen lang können für das Team Kilometer gesammelt werden. Man kann sich die STADTRADELN-App herunterladen, anmelden und unserem Team beitreten. Mit der App können die Kilometer, die man fährt, gleich aufgezeichnet werden. Man kann aber auch die am Tag gefahrenen Kilometer über den PC auf der Seite

<https://www.stadtradeln.de/westerstede> selber eintragen. Wer nicht digital unterwegs ist, kann auch ein Faltblatt bei der Touristik oder bei Pastorin Dorothea Herbst bekommen. Da wird auch alles erklärt, was man wissen möchte.



Die Aktion beginnt mit dem Gottesdienst am 2. Juni, in dem der neue Gemeindevorstand in St. Petri eingeführt wird. Auf der Fahrt zum Gottesdienst können schon die ersten Kilometer gesammelt werden!

Je nach Größe der Gruppe soll auch mindestens eine gemeinsame Aktion geplant werden. Die offizielle Auftaktveranstaltung findet am Sonntag, 2. Juni, um 14.30 Uhr im Rahmen des Familiensonntags auf dem Kögel-Willms-Platz in Rastede statt. Auf geht's! Holen wir uns den Pokal!

*Dorothea Herbst („Doradel“ im Team)*

Hier geht es zur Appkürzung:



Beim anschließenden Kirchencafé saß der Posaunenchor in gemütlicher Runde zusammen. Tammo Feller freute sich über die guten Wünsche des langjährigen früheren Posaunenchorleiters Theo Bruns und dankte der Kirchengemeinde für die freundliche Aufnahme.

## Einführung des neuen Posaunenchorleiters

Am Sonntag Kantate wurde Tammo Feller als neuer Leiter unseres Posaunenchores feierlich eingeführt. Die Bläser, Susan Hölischer an der Orgel und die sangesfreudige Gemeinde sorgten für eine abwechslungsreiche musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.



*Posaunenchorleiter Tammo Feller (re) und Theo Bruns*

# INFORMATION

## FEIERabend-Gottesdienst ...

Singt dem Herrn ein neues Lied! Unter diesem Motto stand der FEIERabend-Gottesdienst Ende April. Und wie schon so häufig platzte die Pauluskirche wieder aus allen Nähten, so dass etwa 250 Teilnehmer den Gottesdienst bereicherten. Ein großes Dankeschön gilt den mitwirkenden Chören aus der ganzen Gemeinde: dem Eltern-Kirchenchor Ocholt/Ihausen, den Männergesangvereinen aus Torsholt und Eggelege, den Gospel Souls Ihausen sowie dem Torsholter Frauenchor. Neben traditionellen Kirchen- und berührenden Glaubensliedern erfreuten auch bekannte Schlager wie „Ich war noch niemals in New York“ oder „Die kleine Kneipe“ die Ohren und Herzen der Besucher, die nach dem Gottesdienst von Bäcker Schönhöft aus Torsholt mit Leckereien versorgt wurden. Auch dafür herzlichen Dank!

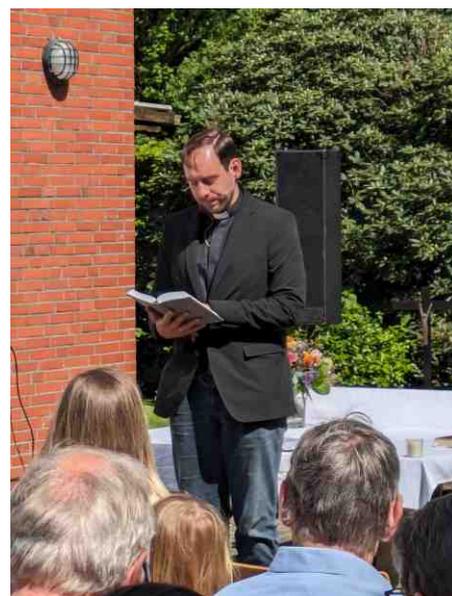


## ... und Boxenstopp in Ocholt



Am 1. Mai folgte mit dem „Boxenstopp Pauluskirche“ dann gleich der nächste Höhepunkt in Ocholt. Bei herrlichem Wetter wurde von 10 Uhr bis 18 Uhr gefeiert. Neben vier Andachten von Pastor Henning Menke und Organist Mike Oudewaal unter freiem Himmel wusste auch die große Arche-Noah-Hüpfburg zu begeistern. Und der Wagen des Landwirtschaftlichen Clubs Ocholt versorgte die mehreren hundert Teilnehmer mit Essen und Getränken. Somit war auch die dritte Auflage des „Boxenstopps“ wieder ein voller Erfolg. Unser großer Dank gilt allen fleißigen Helfern und den zahlreichen Besuchern.

*Henning Menke*



# INFORMATION

## Bank wird gut angenommen

Die "Bank der Begegnung", die im Oktober letzten Jahres auf dem Friedhof Westerstede beim sog. Schmetterlingsfeld eingerichtet wurde, hat sich bereits bewährt. So das Resümee der Organisatoren nach gut acht Monaten.

Das Angebot wurde dankbar von Trauernden oder Friedhofsbesuchern angenommen. Ein oder zwei Gespräche wurden fast jedes Mal geführt - es gab natürlich auch Tage, an denen wegen der Dunkelheit im Winter oder wegen schlechten Wetters keiner gekommen ist.

Der Kreis der Ehrenamtlichen des Ambulanten Hospizdienstes Ammerland oder des Friedhofsausschusses des Gemeindekirchenrates Westerstede, die diese Aufgabe übernommen haben, berichten, dass sowohl Trost nach dem Verlust eines lieben Menschen wichtig war, aber auch einfach nur ein nettes und intensives Gespräch, weil genau das für

z.B. alleinstehende Menschen sehr wertvoll ist. Es wird auch mal gelacht, wenn es sich so ergibt, und das ist gut so.

Von beiden Eingängen des Friedhofs wird zu der Bank der Begegnung geführt (Schild s.u.)

Jeden Donnerstag von 15 - 17 Uhr sitzt dort ein Ansprechpartner oder eine Ansprechpartnerin und steht für ein Gespräch oder ein Beisammensein zur Verfügung.

Inga Benavidez



## Friedensgebete jeden Freitag um 19 Uhr

Am ersten Freitag im Monat – in der Ev. Freikirche, Baptisten, Kuhlenstraße 43

Am zweiten Freitag im Monat – in der Katholischen Kirche, Gartenstraße 3

Am dritten Freitag im Monat - in der St.-Petri-Kirche

Am vierten Freitag im Monat – in der Ev.-methodistischen Kirche, Norderstraße 4

Die Friedensgebete werden gestaltet von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

*Wir sind für Sie da*



Diakonie Sozialstationen  
im Oldenburger Land  
gGmbH

Station Westerstede-Apen

Pflegedienstleitung Mirja Dal Pra  
Tel. 04488 4657

westerstede@diakonie-pflegedienste.de  
diakonie-pflegedienste.de

Unser SB Waschpark erstrahlt  
in neuem Glanz und mit  
neuester Technik.

Waschpark Wolkenhauer  
HERZLICH WILLKOMMEN

- ✓ Powerschaum
- ✓ Aktiv-Schaumbürste
- ✓ Hochdruckwäsche
- ✓ Wachs-Pflege-Programm

Henry Wolkenhauer GmbH

Ammerlandallee 4 · 26655 Westerstede  
www.autohaus-wolkenhauer.de

Bürobedarf  
Büromaschinen  
Büromöbel  
Rückenvermessung  
Techn. Kundendienst

**BFW**  
*Wir verbinden Welten...*

**Büro-Fachhandel  
Westerstede GmbH**

Tel.: 04488/8409-0  
Fax: 04488/8409-29

info@buerofachhandel-wst.de

Langebrügger Straße 2A  
26655 Westerstede

**Ihre Gesundheit liegt uns  
am Herzen!**

Peter   
APOTHEKE

...Ihr Schlüssel zur Gesundheit!

Peterstr. 29 · Westerstede · Tel. 04488/1854

# PAULUSKIRCHE - Ocholt



## Martin-Luther-Haus

### *Literaturkreis*

jeden 2. Dienstag im Monat  
19 - 21 Uhr  
Leitung: Lynn Meins

### *Seniorenkreis*

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr  
Leitung: Christine Falkenrich  
Tel. 04409- 970077

### *Handarbeitskreis*

montags 14 - 16 Uhr  
von Oktober bis Ostern  
Leitung: Thea Hubrich

### *Frauenzimmer*

eine Gruppe nur für Frauen  
jeden 3. Montag im Monat  
14.30 - 16.30 Uhr  
Leitung: Lore Bümmerstede

### *Ocholter Bücherkiste*

Kinder- und Jugendbücherei  
dienstags 15 - 17 Uhr und jeden  
1. Donnerstag im Monat 15 - 17 Uhr  
www.ocholter-buecherkiste.de  
Leitung: Susanne Rowold

### *Spielkreis*

mittwochs 15.30 - 17 Uhr (außer am  
1. Mittwoch im Monat)  
freitags 9.30 - 11 Uhr  
Mütter und Väter mit Kindern ab drei  
Monaten bis drei Jahre sind herzlich  
willkommen  
Infos bei Michaela Schibelbain  
Tel. 0173-5889956.

### *Photoklub Pauluskirche (PKPK)*

jeden 2. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr  
Leitung: D. Tholen und H. Falkenrich  
Tel. 04409-970077

### *Frühstückstreff*

jeden 2. Donnerstag im Monat, 9 Uhr  
Leitung: Lore Bümmerstede

### *Montagsrunde*

jeden 1. Montag im Monat, 14.30 Uhr  
Leitung: Lore Bümmerstede

### *Flöten- und Musikkreis*

jeden 1., 3. und ggf. 5. Montag im Monat,  
19 - 20 Uhr  
Leitung: Sarah Gall  
Tel. 01522 8921323  
s\_naser@gmx.net

**In den jetzt freien Feldern befinden sich  
in der gedruckten Fassung sensible und  
persönliche Daten, die wir aus  
Datenschutzgründen und Vertraulichkeit  
nicht online stellen.**

### **Besuch zu Ihrem Geburtstag?**

Wenn Sie einen Besuch Ihrer Pastorin/  
Ihres Pastors anlässlich Ihres 80., 85.,  
90. oder über 90. Geburtstages oder  
eines Ehejubiläums wünschen, rufen  
Sie bei uns Pastoren an, wir besuchen  
Sie gern!

**Fachkundige  
Beratung  
und  
Ausführung  
von  
Elektro-  
installationen**

**Elektro**  
**Wilfried Frers**

Torfweg 5 · 26655 Linswege  
Tel. 0 44 88 / 15 69  
Mobil 01 71 / 220 18 90  
wilfried-frers@t-online.de



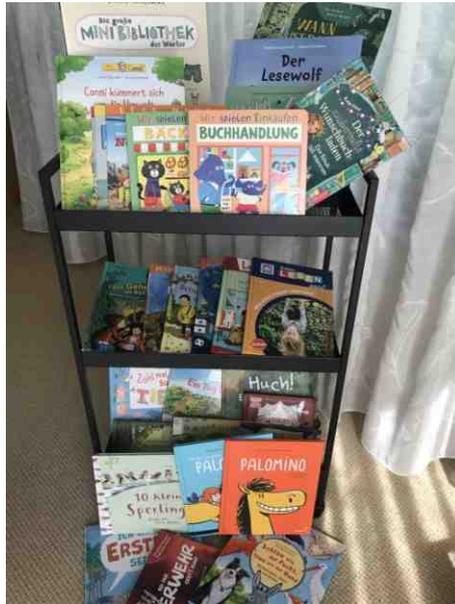
Wenn Sie Ihren Namen unter "Wir  
gratulieren" nicht im GEMEINDE-  
BRIEF veröffentlicht haben möchten,  
informieren Sie bitte vor Redaktions-  
schluss das Kirchenbüro, Tel. 04488  
830880, oder Ihren Pastor/Ihre  
Pastorin.

## Stiftung unterstützt in Ocholt und "umzu" - Sprechen Sie uns gerne an!

Die Cini-und-Karl-Wahle-Stiftung fördert kirchliche, diakonische und öffentliche Projekte im Seelsorgebezirk Ocholt und unterstützt Aktionen und Vorhaben in Ocholt und „umzu“.

Zu den Antragstellern auf Förderung gehört regelmäßig auch die „Ocholter Bücherkiste“, die ihr Angebot an Lesestoff mit dem bewilligten Betrag immer wieder gerne durch neu erschienene Kinderbücher erweitert.

Dank der Cini-und-Karl-Wahle-Stiftung konnten in diesem Jahr 30 nagelneue Bücher bei der Buchhandlung „Lesezeichen“ in Westerstede bestellt werden. Zusätzlich reichte das Geld auch noch für einen kleinen Rollwagen, in dem jetzt Hörspiele und Filme übersichtlich einsortiert werden.



Die Leiterin der Bücherkiste, Susanne Rowold, und ihr Team (zurzeit helfen Lea, Louica, Mia und Hanna) freuen sich sehr über die neuen Bilder-, Leseanfänger- und Sachbücher, die ab sofort ausleihbar sind.

Öffnungszeiten findet man unter [www.ocholter-buecherkiste.de](http://www.ocholter-buecherkiste.de) Trotz der Sommerferien ist am 25. Juni geöffnet!

Vorsitzender der Cini-und-Karl-Wahle-Stiftung ist Pastor Henning Menke (Tel. 04488 – 8606794). Er und alle weiteren Vorstandsmitglieder - Annelie Nawrath, Ulrike Hoff, Susanne Rowold und Udo Meints - können gerne persönlich angesprochen werden.

*Susanne Rowold*

## Wir stellen uns vor: Kirchenchor Ocholt-Ihausen

Im Sommer 2021 hat sich der damalige Ihausener Frauenkirchenchor neu formiert. Ehemalige Sänger und Sängerinnen aus Westerstede sowie interessierte Sängerinnen aus Ocholt haben sich angeschlossen. Seitdem sind wir ein vierstimmiger Chor. Wir proben jeden Mittwoch um 20 Uhr abwechselnd im Ocholter Gemeindehaus und in der Ihausener Kirche.

Unsere Chorleiterin Tatjana Golin studiert mit uns moderne Sätze in Deutsch, Englisch oder Latein. Mal sind es altbekannte Kirchenlieder, mal moderne Stücke.

Zuletzt haben wir die Konfirmandeneltern in den Vorstellungsgottesdiensten ihrer Kinder in Ihausen und Ocholt mit unserem Chor unterstützt. Das hat uns riesigen Spaß gemacht.

Unser nächstes Projekt vor der Sommerpause wird „You raise me up“ sein. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, mal an einer Chorprobe teilzunehmen und mitzusingen. Und wenn es Euch genauso viel Spaß macht wie uns, freuen wir uns auf euch als neue Chormitglieder.

*Margret Hemken*



Der kompetente IT-Dienstleister  
der Evangelischen Kirche

**ALLGEIER ITS**  
[www.allgeier-its.com](http://www.allgeier-its.com)



## Marthas Deel

### *Frauensache*

Voneinander und miteinander lernen  
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr  
Informationen und Anmeldungen bei  
Antje Hamjediers Tel. 9613

### *Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben*

dienstags 9 - 10.30 Uhr  
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

### *Kreatives Kochen für Frauen*

mittwochs 19 Uhr, 10 x im Jahr  
Leitung: Antje Hamjediers, Tel. 9613

### *Oldie-Männer-Gruppe*

Miteinander etwas erleben!  
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr  
Leitung: Reiner Lübben,  
Tel. 01739955683

### *Ältere Generation*

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr  
Leitung: Bianca Kraus

## Heimathaus

### *Weben*

mittwochs, 19 - 21 Uhr, 14-tägig  
(zusammen mit dem Heimatverein)  
Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

### *Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen*

mittwochs 16 - 18 Uhr, 14-tägig  
(zusammen mit dem Heimatverein)  
Leitung: Edith Janssen, Tel. 9501

### *Tee um halb tein*

jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

## Dörpshus Tarbag

### *Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben*

donnerstags 9.30 - 11 Uhr  
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

## Fachgeschäft für den fairen Handel

Peterstr. 8, 26655 Westerstede, Tel. 04488/528552  
E-Mail: ewl-aequator@gmx.de

„Ein fallender Baum macht mehr Lärm  
als ein wachsender Wald“ asiatisches Sprichwort

Sie können mit Ihrem Einkauf dazu beitragen, dass  
Menschen nicht mehr in bitterer Armut leben müssen.  
Durch gerechten Lohn, ausreichende Ernährung,  
Schulbildung für die Kinder und Gesundheitsfürsorge  
ermöglicht der Faire Handel ein menschenwürdiges  
Leben.

- Sie suchen ein besonderes Geschenk, wir haben Kunsthandwerk aus aller Welt
- Sie mögen hochwertige Schokolade, Tee, Kaffee
- Sie möchten gern ehrenamtlich mitarbeiten

Kommen Sie doch mal vorbei!  
Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gern.  
Das Team vom Weltladen



## BEHREND'S GRABMALE

INH.: Jan-Dirk Wahlsing

Grabeinfassungen Bronzeartikel  
Nachbeschriftungen Natursteinarbeiten  
Restaurierungen



Kirchenstraße 14 • 26655 Westerstede • 04488 / 24 16 • Fax: 04488 / 79 83 4  
Em@il: behrends-grabmale@web.de

In den jetzt freien Feldern befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.

## Ev. Gemeindehaus

### *Gemeindenachmittag*

jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr

### *Frühstückskreis „Zur Oase“*

jeden 2. Donnerstag im Monat

Leitung: Renate Hinderks und Team

### *Gospel Souls Ihausen*

donnerstags 14-tägig, 20 Uhr

Leitung: Björn Harbers, Tel. 525482

### *Kirchenchor Ihausen-Ocholt*

mittwochs 20 Uhr

abwechselnd in Ocholt und Ihausen

Leitung: Tatjana Golin

Tel. 04489-4049833



### *Mini-Club Ihausen*

alle 14 Tage donnerstags, 15-16.30 Uhr

Leitung: Julia Burrichter

Tel. 0151-70060803

### *Ev. Kapellenverein Ihausen e.V. - Förderverein der Auferstehungskirche Ihausen*

Gudrun Pietras-Mansholt

Tel. 521752

## Kapellenverein sucht neue/n Vorsitzende/n

In der letzten Jahreshauptversammlung mussten wir die Wahl einer/eines neuen Vorsitzenden verschieben. Gudrun Pietras-Mansholt hatte schon vor einem Jahr angekündigt, dass sie nicht mehr kandidieren wolle. Im Vorstand verbleiben bis auf weiteres die Pastoren Holger de Buhr und Michael Kühn. Letzterer wies in der Versammlung auf die Einzigartigkeit des Kapellenvereins hin. Die Kirchengemeinde ist keinesfalls Eigentümerin, sondern hat die Auferstehungskirche und das gesamte Ensemble vom Kapellenverein und Förderverein gepachtet. Das ist einzigartig in der ganzen Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.

Wir suchen eine oder einen neuen Vorsitzende/n für den Kapellenverein Ihausen.

Vereinte Unterstützung ist dem oder der Mutigen ganz gewiss! Wir würden uns sehr freuen, wenn unser Aufruf fruchtet!

*Gudrun Pietras-Mansholt,*

*Holger de Buhr und Michael Kühn*

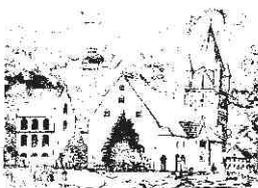
Für weitere Infos steht zur Verfügung:

Gudrun Pietras-Mansholt

Tel. 521752



100  
JAHRE



Eigene Andachtshalle  
großes Sarglager  
Überführungen

Beerdigungsinstitut  
**Joh. Hilmers**

Ingrid und Tim Stolle

Am Hamjebusch 59

26655 Westerstede

Tel.: 044 88 / 23 80

[www.hilmers-stolle.de](http://www.hilmers-stolle.de)

klimatisierte Räumlichkeiten  
Erledigung aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge

## Wir sind für Sie da:

**Kirchenbüro - Kirchenstr. 5**  
Mo, Di, Fr 9 - 12 Uhr  
Do 14 - 17 Uhr

Jessica Janßen 04488-830880  
Cornelia Jungclaus 04488-830880  
Melanie Smalla 04488-830880  
Fax 04488-830899  
kirchenbuero.westerstede@kirche-oldenburg.de

## St.-Petri-Kirche Stadtmitte

Pastorin Sabine Karwath 04488-2026  
sabine.karwath@outlook.de  
Pastor Michael Kühn 04488-2678  
pastor-kuehn@web.de  
Pastorin Dorothea Herbst 04488-6127  
dorothea-katharina.herbst@kirche-oldenburg.de  
Kantorin Karin Gastell 04488-5205848  
karin.gastell@kirche-oldenburg.de

Küsterinnen:  
Elke Heibült (Ev. Haus) 04488-72420  
Elena Simon (Kirche) 04488-764849

Diakoniestation 04488-4657  
Grüne Str. 8

Ev. Altenzentrum 04488-83800  
Grüne Str. 10  
www.altenzentrum-wst.de

Evangelisches Haus 04488-72798

## Pauluskirche Ocholt

Pastor Henning Menke 04488-8606794  
henning.menke@kirche-oldenburg.de

Küsterin: Bianca Kraus 04409-9729235

Hauswirtschaft Martin-Luther-Haus:  
Kerstin Hemjeoltmanns 04409-8486

Ev. Paulus-Kita 04409-522  
Ev. Junia-Kita 04488-5939673

## Christuskirche Halsbek

Pastor Holger de Buhr 04488-9838063  
holger.debuhr@kirche-oldenburg.de  
Küsterin Antje Hamjediers 04488-9613  
Ev. Johannes-Kita 04488-9288

## Auferstehungskirche Ihausen

Pastor Holger de Buhr 04488-9838063  
holger.debuhr@kirche-oldenburg.de  
Küsterin Yvonne Janssen 04488-5297106

## Kreisjugenddienst

Petra Maczewski 01522-5716224  
(für Halsbek-Ihausen, Ocholt)

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:

Wer glaubt, der hat das ewige Leben; ich bin das Brot des Lebens.  
Joh. 6, 47 f.

Wir haben voller Dankbarkeit und im Vertrauen auf Christus  
Abschied genommen von

## Flora Karsch

die am 12. April 2024 im 85. Lebensjahr verstarb.

Dankbar sind wir für ihre unermüdliche Arbeit in unserer Kirchengemeinde als Kirchenälteste und Lektorin in Gottesdiensten, im Kreiskirchenrat, in der Kreissynode und im Beirat unseres Evangelischen Altenzentrums. Mit ihr geht eines unserer letzten Gemeindeglieder, die noch im schlesischen Poischwitz geboren wurden und von ihrer dortigen Heimat, aber auch von Vertreibung und Neuanfang im Ammerland erzählen konnten.

Flora Karsch möge schauen, was sie geglaubt hat. Unser Herr Jesus Christus, der gute Hirte, geleitet sie in sein Reich und zur Auferstehung.

Die Pastorinnen und Pastoren

Der Gemeindegemeinderat



## Redaktionsschluss

5. Juli 2024

GEMEINDEBRIEF der  
Ev.-luth. Westerstede  
Herausgeber: Der Gemeindegemeinderat  
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede

Einsendungen per E-Mail an:  
gemeindebrieft@kirche-westerstede.de  
Redaktion: Michael Kühn (verantwortlich)  
Layout: Inga Benavidez

Bildnachweis:  
S. 1, 7 (2) 10 li Benavidez, S. 2 Silke  
Boehmann, S. 3 Kirsten Adomeit, S. 6  
Marimba Prayers, Bach à la française, S. 7  
(oben) privat, (unten) EKD.de, S. 10 (3)  
Privat, S. 14, 16 gemeindebrieft.de, S. 13  
(oben) Susanne Rowold, S. 13 (unten)  
Margret Hemken

Anzeigen:  
Argus Werbeagentur GmbH, Westerstede

Druck:  
MegaDruck.de  
Produktions- und  
Vertriebs GmbH,  
Westerstede  
Auflage:  
10.000 Stück

Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler

Aktuelle Informationen  
der Kirchengemeinde  
im Internet: [www.kirche-westerstede.de](http://www.kirche-westerstede.de)

Spenden für den "Gemeindebrieft":  
IBAN: DE98 2805 0100 0040 4042 20